



"Nach dem Schrei" von Ernst Heiter

Nach dem Schrei ist die Welt eine andere. Sie gibt keine Ruhe mehr. Der Schrei ist global hörbar und will nicht enden. Welche Wirkungen hat er auf Menschen, Gesellschaft, Wissenschaft und Natur? Und wo kommt er her? Diese Fragen beantwortet uns dieses Erstlingswerk auf verschlungenen Wegen auf drastische Weise, nicht ohne Humor. Die drei Hauptakteure sind ein pensionierter Gärtner, eine gehörlose Audilogin und ein philosophierender Esel.

“Und in aller Stille schmiedeten sie ihren Plan.”

Der Autor ist hauptberuflich Karikaturist und lebt in Schwummersbach.

“Köstlich. Ein nicht zu überhörendes Werk.”

Deutsche Gesellschaft für wichtige Literatur

“In leisen Tönen übertrifft dieser Roman Swift, Karl May und Houellebecq. “

Internationale Literaturgesellschaft

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).